

## **Fremde Blicke**

**Marcus Schwier : Ravensburg**

**27. Januar bis 8. April 2018**

**Vernissage: 26. Januar 2018, 19 Uhr**

Unter dem Ausstellungsformat »Fremde Blicke« wurde Marcus Schwier eingeladen, die Stadt Ravensburg zu erkunden. Er studierte von 1993 bis 1998 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ernst Kasper mit dem Schwerpunkt Fotografie. Seit über zwanzig Jahren experimentiert Schwier mit dem heute nicht mehr hergestellten Kodak Aerochrom, einem Infrarot-Film, der während des Kalten Krieges entwickelt wurde, um mit Infrarotstrahlen verborgene feindliche Ziele in der Landschaft sichtbar zu machen. Infrarotstrahlung ist für viele weitere Wissenschaften von Nutzen und findet Einsatz etwa in der Chemie, Medizin, Astronomie oder Computertechnik sowie auch in der Kunstwissenschaft. Durch die Strahlung lassen sich beispielsweise tiefer liegende Schichten in Gemälden untersuchen, um Rückschlüsse auf unter Übermalungen verborgen liegende Bilder ziehen zu können.

Schwier untersucht mittels des Kodak Aerochrom Verfahrens jedoch keine Kunstwerke, sondern nutzt diese Technik, um die Welt zu erkunden. Die im Rahmen des Projektes »Fremde Blicke« mittels dieser Technik entstandenen Ansichten aus Ravensburg überraschen: Straßen, Plätze sowie Architekturen erscheinen auf eindrucksvolle Art und Weise in ihrer Farbgebung verändert. Das Gewohnte erscheint surreal und bis zur Unkenntlichkeit verfremdet. 1938 notierte der Maler Max Beckmann in seinem Tagebuch: »Ich suche aus der gegebenen Gegenwart die Brücke zum Unsichtbaren – ähnlich wie ein berühmter Kabbalist es einmal gesagt hat: >Willst du das Unsichtbare fassen, dringe, so tief du kannst, ein – in das Sichtbare<«. Mit der Technik der Infrarotfotografie gelingt Marcus Schwier dies auf atemberaubende Art und Weise. Seine Fotografien führen uns im wahrsten Sinne vor Augen, dass auch unsere Wahrnehmung uns nur einen Bruchteil der »Realität« abbildet. So lassen seine Fotografien nicht nur die Grenzen unserer Wahrnehmung sichtbar werden. Seine Werke bieten einmal mehr die Möglichkeit, die Physiognomie der Stadt bewusster zu erfassen und das Bekannte mit den Augen des Fotografen neu zu sehen.

Die von Marcus Schwier mittels Infrarotfotografie surreal verfremdeten Farbfotografien treffen im Kunstmuseum bis April 2018 auf rund 70 farbgewaltige Malereien des Expressionisten Karl Schmidt-Rottluff. Diese besondere, von Nicole Fritz initiierte, Zusammenstellung ist durchaus gewollt und soll über die Einzelpositionen hinaus bei den Besuchern weitere spannende Beobachtungen anregen.

### **KUNSTMUSEUM RAVENSBURG**

Burgstraße 9, 88212 Ravensburg

TEL +49 (0)751 82 810 MUSEUM

TEL +49 (0)751 82 812 BÜRO/FÜHRUNGSANFRAGEN

kunstmuseum@ravensburg.de

[www.kunstmuseum-ravensburg.de](http://www.kunstmuseum-ravensburg.de)

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Di bis So 11-18 Uhr

Do 11-19 Uhr

montags geschlossen, außer feiertags